

Risikomanagement

Projektbezogene Risiken

Ungetestetes UI ist schwierig fehlerfrei weiterzuentwickeln

Nummer	5
Beschreibung	Veränderungen werden mit wachsender UI-Codebase ohne Tests immer risikoreicher. Die Anzahl an möglichen States ist groß, das Risiko ist groß einige mögliche Abläufe/Eingaben (bei späteren Erweiterungen) nicht zu beachten. Last-Minute Änderungen sind besonders riskant.
Eintrittswahrscheinlichkeit	50%
Schadensschwere	3
Risiko	150
Gegenmaßnahme	Strukturiertes Vorgehen bei den manuellen Tests. Laut Testplan mind. 3 Tage vor MR-Meeting manuell Testen. Testfälle dokumentieren um sie wiederholbar zu machen. Einzelne UI Komponenten möglichst entkoppelt voneinander entwickeln.

Beurteilende Entität findet UI unbedienbar

Nummer	6
Beschreibung	Da es schwierig ist UI Qualität komplett objektiv zu bewerten und aus früheren SEPM Projekten bekannt ist, dass das UI kritisiert wurde besteht das Risiko von Kritik am UI, was zum Neudesign des UI führen kann.
Eintrittswahrscheinlichkeit	30%
Schadensschwere	4
Risiko	120

Projektunabhängige Risiken

Ausfall eines Teammitglieds

Nummer	1
Beschreibung	Teammitglied fällt aus div. Gründen aus.
Eintrittswahrscheinlichkeit	5%
Schadensschwere	4
Risiko, Verantwortlich	20, -

Unklare Verantwortlichkeiten

Nummer	2
Beschreibung	Es ist unklar wer für ein Ziel oder einen Teil eines Ziels verantwortlich ist. Zum Beispiel durch ungenaue Definition eines Tickets.
Eintrittswahrscheinlichkeit	50%
Schadensschwere	1
Risiko, Verantwortlich	50, Alexander Schneider

Ungenaues folgen des Prozessmodells

Nummer	3
Beschreibung	Das genaue Folgen des Prozessmodells wird vernachlässigt. Dies hat insbesondere
Eintrittswahrscheinlichkeit	25%
Schadensschwere	4
Risiko, Verantwortlich	100, Benjamin Schaden

Schlecht geführte und/oder unstrukturierte Zusammenarbeit

Nummer	4
Beschreibung	Ungenau definierte Schnittstellen oder Anforderungen führen zu widersprüchlichen oder inkompatiblen Komponenten. Dokumentationsaufwand wird wiederholt durchgeführt.
Eintrittswahrscheinlichkeit	30%
Schadensschwere	4
Risiko, Verantwortlich	120, Martin Klampfer

Inakkurate Schätzungen

Nummer	7
Beschreibung	Inakkurate Schätzungen/Ticketaufteilung. Tickets brauchen länger als gedacht. Geplante Features werden nicht rechtzeitig vor MR-Meeting fertig.
Eintrittswahrscheinlichkeit	50%
Schadensschwere	4
Risiko, Verantwortlich	100, gesamtes Team (Scrum Meetings)

Tutor/Beurteiler ist mit Codequalität und/oder Architektur unzufrieden

Nummer	8
Beschreibung	Tutor ist nicht einverstanden mit der Architektur oder der Codequalität. Speziell spät im Projekt ist dies schädlich. Dies führt zu einem Umschreiben von Komponenten, was viel Zeit in Anspruch nimmt.
Eintrittswahrscheinlichkeit	25% (da vorgegeben eher gering)
Schadensschwere	5
Risiko, Verantwortlich	125, Christopher Glantschnig

Tutor glaubt nicht an den erfolgreichen Abschluss des Projekts

Nummer	9
Beschreibung	Der Tutor ist die Haupt-Feedbackquelle. Verliert er den Glauben oder das Interesse daran, dass wir sein Feedback ernst nehmen oder das Projekt rechtzeitig fertigstellen führt das zu einer drastischen Abnahme an Feedbackqualität.
Eintrittswahrscheinlichkeit	5%
Schadensschwere	5
Risiko, Verantwortlich	25, Martin Klampfer

Missverstehen von Requirements

Nummer	10
Beschreibung	Requirements werden nicht so verstanden wie vom SEPM-Team angedacht.
Eintrittswahrscheinlichkeit	10%
Schadensschwere	5
Risiko, Verantwortlich	50, gesamtes Team

Überforderung mit Technologiestack

Nummer	11
Beschreibung	Zeit Technologien zu verstehen oder das Missverständnis dieser nimmt nicht eingeplante Zeit in Anspruch oder führt zu einem Neuschreiben von Komponenten.
Eintrittswahrscheinlichkeit	50%
Schadensschwere	3
Risiko, Verantwortlich	100, Christopher Glantschnig

Niedrige Teammotivation

Nummer	12
Beschreibung	Teammotivation sinkt durch Langatmigkeit des Projekts oder Hoffnungslosigkeit fertig zu werden.
Eintrittswahrscheinlichkeit	50%
Schadensschwere	5
Risiko, Verantwortlich	150, Martin Klampfer
Gegenmaßnahme	Frühes beginnen des Projekts. Frühes besprechen von Motivationslosigkeit sollte sie eintreten um gegebenenfalls zeitgerecht das Streichen von Features zu planen um die Arbeitslast zu verringern und trotzdem positiv zu sein.

Streitigkeiten im Team

Nummer	13
Beschreibung	Diskussionen über Projektdetails können zu hitzigen Debatten werden. Dies würde die Motivation senken und die Zusammenarbeit vergiften.
Eintrittswahrscheinlichkeit	50%
Schadensschwere	4
Risiko, Verantwortlich	200, Martin Klampfer
Gegenmaßnahme	Bei Diskussionen soll letztendlich der Demokratische Weg gewählt werden.

Entscheidungsfindung werden unvollständig abgeschlossen

Nummer	14
Beschreibung	Meetings zu bestimmten Problemen oder Fragen werden diskutiert aber es wird letztendlich keine klare, eindeutige Entscheidung getroffen mit der die Mehrzahl übereinstimmt oder die Entscheidung bring neue Probleme mit sich die nicht besprochen werden. Teammitglieder die das Problem lösen müssen, sind so erst wieder auf sich gestellt. Dies hängt stark mit „Schlecht geführter Zusammenarbeit“ zusammen.
Eintrittswahrscheinlichkeit	80%
Schadensschwere	4
Risiko, Verantwortlich	320, Martin Klampfer
Gegenmaßnahme	Für jede Entscheidungsfindung soll klar sein, wer bloß mitdiskutiert und wer die letztendliche Entscheidung trifft. Betrifft die Entscheidung das ganze Team soll abgestimmt werden. Die Entscheidung soll im Meetingprotokoll detailliert festgehalten werden und über aus der Entscheidung neu entstandene Problem nachgedacht werden. Martin Klampfer ist dafür letztverantwortlich, allerdings sollte jedes Teammitglied aktiv versuchen Mehrdeutigkeiten in den getroffenen Entscheidungen zu erkennen.